

Bergknappenweg- alte Bergleute

TOURISMUSINFORMATION

Der Bergknappenweg – auf den Spuren der alten Bergleute

Am Bartholomäberg gibt es vom Talboden bei Schruns bis hinauf in die Bergbauzone einen alten Weg, der im Volksmund Bergknappenweg heißt. Es herrscht die Ansicht, dass es sich um eine alte Wegeführung handelt, die von den Bergleuten auf dem Weg in die Bergbauzone benutzt wurde. Für das späte Mittelalter ist aus den historischen Quellen bekannt, dass die Bergleute unten in der Siedlungszone wohnten und täglich in die Bergbauzone aufstiegen. Dieser sog. „Bergknappenweg“ führt von der Litzkapelle (700 m) in Schruns über die Montjola zur Kirche von Bartholomäberg (1.089 m) und vom Ortskern von Bartholomäberg in Serpentinien hinauf in die Bergbauzone der Knappagruaba in rund 1.350 m Höhe.

Hinweise aus der historischen Überlieferung für eine Authentizität der Wegeführung liegen kaum vor; eine Ausnahme bildet ein barockzeitliches Aquarell aus dem Jahr 1740. Darauf ist die Kirche mit Pfarrhaus von Bartholomäberg zu sehen, von wo aus in Serpentinien ein Weg bergauf führt, auf dem zwei Bergleute mit geschulterten Hauen zur Silbergrube im Widumwald (Obwald) gehen. Vor dem Stolleneingang entleert ein Bergmann eine Schubkarre.

MEHR ANZEIGEN





